


Schiffstauglich

Die Hildebrandtschule punktet mit Integration zu Land und zu Wasser MAZ

17.01.2012

Helga Gerth Mit einem Segelschiff in See zu stechen und sich den Wind um die Nase wehen zu lassen. Wer hat davon nicht schon einmal geträumt! Doch oft geht dieser Wunsch nicht in Erfüllung. Um so bezeichnender ist es, dass sich Schüler der Regine-Hildebrandt- Gesamtschule Birkenwerder in solch ein Abenteuer stürzen können. Einbezogen Mädchen und Jungen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind oder Defizite auf anderen Gebieten haben. Im Mai werden wieder 20 Schülerinnen und Schüler mit und ohne Behinderung zum Segeltörn aufbrechen. Er nennt sich Integrationsprojekt Mannschaftssegeln, weil die Schüler nicht als Touristen anheuern, sondern

sich sieben Tage lang als Crew bewähren müssen - auf Deutschlands erstem Rollstuhlsegelschiff „Wappen von Ueckermünde" und seinem Schwesterschiff „Greif von Ueckermünde". Die Schüler tragen gemeinsam Verantwortung für das Schiff, müssen die Segel setzen und die Mannschaft versorgen. An der Hildebrandtschule ist es seit langem selbstverständlich, dass behinderte und nichtbehinderte Schüler miteinander und voneinander lernen. Mit dem Segelprojekt findet das Zusammenspiel nicht nur im Klassenraum, sondern auch auf schwankenden Schiffsplanken statt. Gelebte Integration!

 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht am:

08:21:19 23.01.2012 von CMS System Benutzer